



© Strategie Austria (2)

Workshop

Bereits zum zweiten Mal findet ein Event von Strategie Austria zum Thema Gen Z statt. Ziel dieses Events war, Studierenden einen Einblick in den Unternehmensalltag zu ermöglichen und es Unternehmen zu ermöglichen, Strategien richtig einzusetzen.

Studierende im Diskurs mit Profis

Strategie Austria lud zum World-Café-Workshop für Unternehmen mit Studierenden.

••• Von Eva-Louise Krémer

WIEN. Im Rahmen des Gen Z Reality-Checks kamen Marketingstrategen von Erste Group Bank, Wiener Linien, Mindshare und Strategie Austria zusammen. Beim World-Café-Workshop am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft nutzten diese die Möglichkeit zum Austausch. Moderiert von Strategie Austria-Vorstandsmitgliedern, diskutierten die Teilnehmer in vier Gruppen ihre brandaktuellen Fragen.

Einblicke auf beiden Seiten

Um sich auf die Veranstaltung vorzubereiten, analysierten die Studierenden unter der Leitung der promovierten Kommunikationswissenschaftlerin Brigitte Huber Online- und Social Media-Auftritte der Unternehmen. Dazu zählen etwa der Nachrichtenkonsum auf Social Media, die zeitgleiche Nutzung von TV und

Social Media sowie neue Formen der Partizipation. Die Teilnehmer auf Unternehmensseite brachten ihre Fragestellungen in die Diskussionsrunden ein. In angeregten Gesprächen teilten die Studierenden ihre Eindrücke.

„Details dazu werden selbstverständlich an dieser Stelle nicht verraten. Eines war nach 80 Minuten aber für alle klar: Es war eine wertvolle Erfahrung mit Einblicken und Überraschungen auf beiden Seiten“, so Hildegard Linsbauer, Projektverantwortliche und Vorstandsmitglied von Strategie Austria. „Mit diesem neuen Format beleuchten wir einen wesentlichen Aspekt strategischer Arbeit und holen sie aus der Theorie in die Praxis.“

Alles über den Arbeitsalltag

Das Projektteam von Strategie Austria mit Lena Enzinger, Bettina Schatz, Florian Atzmüller und Hildegard Linsbauer hat 2019 mit dem Reality Check schon

den zweiten Event zum Thema Gen Z organisiert. „Studierende haben im Rahmen des World-Café wichtige Einblicke in den Arbeitsalltag der Unternehmen bekommen. Aus wie vielen Personen besteht das jeweilige Social Media-Team? Wie gehen diese mit negativen Postings auf den Social Media-Kanälen um? Wie

wird sich die Branche in den nächsten Jahren entwickeln? Auf diese und weitere Fragen haben die Studenten konkrete Antworten erhalten“, so Brigitte Huber. „Mir gefällt dieses neue Format von Strategie Austria sehr gut. In kurzer Zeit erhält man eine Fülle an Feedback“, so Xenia Berger, Erste Group Bank AG. „Wir haben super Feedback bekommen. Bei einem nächsten World-Café sind wir wieder dabei“, bestätigte auch Nina Wach, Wiener Linien. „Unternehmen reden viel über die Gen Z – wir wollten an diesem Vormittag auf der Uni anbieten, dass Unternehmen mit der Gen Z reden. Denn wer Fragen stellt, kann zu Erkenntnissen kommen, und diese Erkenntnisse ermöglichen kluge Strategien“, so Lena Enzinger, Strategie Austria.



Der Gen Z Reality-Check gewährt Einblicke in den Unternehmensalltag.